

## **„MENTORING4WOMEN – Frauen in die Führung!“ feiert erfolgreichen Abschluss**

**Ein Jahr lang lief das Cross-Mentoring-Programm, das vom Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg begleitet wird, für weibliche Führungskräfte aus kleinen und mittleren Unternehmen. Bei der Abschlussveranstaltung im Haus der Springmaus zogen Mentor\*innen und Mentees Bilanz.**

Im September 2020 starteten 14 hochmotivierte Frauen aus unterschiedlichen Branchen mit ihren ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren bei der feierlichen Auftaktveranstaltung in der „La Redoute“ in Bonn mit dem einjährigen Cross-Mentoring-Programm.

Begleitet durch das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Bonn/Rhein Sieg, insbesondere mit Filiz Karligil als Projektleiterin, konnten sich die Teilnehmerinnen auf eine Führungsrolle vorbereiten beziehungsweise in ihrer Führungsrolle festigen.

Neben dem regen Austausch innerhalb der Tandems zu Themen wie Positionierung im Unternehmen, Karriereplanung und Selbstreflexion, wurde als Rahmenprogramm Netzwerktreffen und ganztägige Workshops für die Mentees rund um das Thema Führung angeboten.

Trotz der schweren Zeit durch die Pandemie war das Programm auch in diesem Durchlauf ein voller Erfolg. Flexibel passten sich alle Organisierenden, Teilnehmenden und Involvierten den Gegebenheiten an und erzielten auch mit digitalen Formaten und Lösungen gute Ergebnisse.

Der Abschluss im Haus der Springmaus, einem teilnehmenden Unternehmen des Programms, fand in Präsenz mit 3 G-Regeln statt. Zum ersten Mal konnten die Geschäftsführenden und Personalverantwortlichen, die Mitarbeiterinnen in das Programm geschickt haben, mit dabei sein.

Dr. Ursula Sautter, Bürgermeisterin der Stadt Bonn, machte bei ihrer Begrüßung deutlich: „Im wichtigen Mittelstand liegt noch viel Potential. Das Mentoring-Programm setzt hier an mit dem Ziel, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in Bonn und der Region zu erhöhen und regionale Unternehmen zu stärken. Ich wünsche mir noch viel mehr solcher Initiativen und Projekte.“

Die Wirtschaftsförderin der Stadt Bonn, Victoria Appelbe, sagte: „Wirtschaft und Gesellschaft brauchen Frauen in Führungspositionen, Frauen in wichtigen Verantwortungsbereichen und die Innovation und Kreativität von gemischten Teams. Vorbilder sind hier extrem wichtig. Sie zeigen was möglich ist“.

Die Mentees und die Mentor\*innen haben unter dem Programmpunkt Rückblick und Impressionen das Mentoring- Jahr Revue passieren lassen. Sylvia Binner vom

General-Anzeiger Bonn GmbH (Mentorin) und Herbert Müller von Tematec GmbH (Mentor) berichteten, weshalb sie sich für das Mentoring Programm engagieren. „Mentoring ist keine Einbahnstraße“, findet Sylvia Binner, „weil beide Seiten profitieren.“ Zusätzlich bereite es ihr als Mentorin große Freude, am Ende des Jahres zu sehen, wie rasant sich Ihre Mentee entwickelt hat, wie viel klarer sie ihre Ziele sieht und verfolgt: „Da ist mehr als ein Knoten geplatzt.“

Auch Herbert Müller blickt zufrieden auf die vergangenen zwölf Monate zurück: „Das Mentoring bietet den Mentees einen sanktionsfreien Gesprächsraum, außerhalb des gewohnten Alltags. Ich bin immer wieder überrascht, wieviel ich als Mentor allein durch aufrichtiges Zuhören bewirken kann. Und wenn ich dann noch die Gedanken meiner Mentee mit meinen eigenen Erfahrungen beflügeln kann, ist das Mentoring für uns beide erfolgreich.“

Zu den offiziellen Programmpunkten gehörten auch die Übergabe der Zertifikate und es gab einen kulturellen Höhepunkt, der passend zum Veranstaltungsort ein Bühnenstück war. Unter dem Titel „Wer im Treibhaus sitzt...“ - ein unterhaltsames Infotainment-Programm mit humoristischen Elementen zum Thema Bioökonomie und nachhaltiges Wirtschaften - unterhielten Susanne Pätzold und Michael Müller das geladene Publikum hervorragend.

### **Über das Mentoring-Programm**

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg möchte mit dem Mentoring-Programm den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Region erhöhen und kleine und mittlere Unternehmen in Ihrer Personalentwicklung unterstützen. Kooperationspartner des Mentoring Programms sind die Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg, die Handwerkskammer zu Köln sowie die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg. Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises. Es wird vom Land NRW und der Europäischen Union gefördert. Weitere Informationen gibt es unter

[http://www.competentia.nrw.de/bonn\\_rhein-sieg](http://www.competentia.nrw.de/bonn_rhein-sieg), [www.mentoring4women.de](http://www.mentoring4women.de) oder [www.familienbewussteUnternehmen.de](http://www.familienbewussteUnternehmen.de).

---

#### Impressum:

Herausgeber: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn  
Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: [presseamt@bonn.de](mailto:presseamt@bonn.de)  
Internet: <http://www.bonn.de> Redaktion: Barbara Löcherbach (verantwortlich)